

# Votiv

EMK/4.951



Volkskundemuseum Wien

Votiv // el-cy: t ama // tr-cy: adak hediyesi

Das aus Silberblech geschnittene, getriebene Votiv stellt eine Hand dar, die weder als linke noch als rechte eindeutig ausgearbeitet ist. Von einem profilierten Querband an der Handwurzel aus verbreitert sich das Exvoto und schließt mit einem leicht gebogenen Rand ab, der mittig durchlocht ist.

Das Votiv wurde 1992 beim Gold- und Silberschmied Panagiotis Chatzittofis Mitseriotis in Nikosia erworben.

H: 6,9 cm

B: 3,7 cm

## Objektklasse

Silbervotiv

## Hersteller/in

Chatzittofis Mitseriotis, Panagiotis

## Beitragende/r

Krpata, Margit Z

## Herkunft

Zypern

[TGN](#)

[GEONAMES](#)

Nikosia

[TGN](#)

[GEONAMES](#)

## Datierung

Vor 1992

## Material

Silberblech

## Technik

geschnitten (Metall)

getrieben (Metall)

## Abbildung

Hand

## Sammlung

Krpata, Margit Z: Ethnografische Objekte aus Zypern

**Objekt wird zitiert in**

[Ethnographisches Museum Schloß Kittsee \(Hg.\): Das Blatt im Meer. Zypern in österreichischen Sammlungen. Kittsee 1997 \(= Kittseer Schriften zur Volkskunde 8\), S. 220.](#)

Hier im Kapitel Religiosität / Votive / Silbervotive publiziert als "Votiv, táma; EMK 4.951

Silberblech, Hand, weder eindeutig als linke noch als rechte ausgebildet; Loch; 1992/Nikosia (Panagióti Chatzittóphi); H 6,9 cm, B 3,7 cm."

**Objekt nimmt Bezug auf**

[Weitere Informationen zu Votiven aus Silber finden Sie hier.](#)